

Winterpause im Fußballkreis

Bielefeld (WB/wie). Der Fußballkreis Bielefeld hat vorzeitig die Winterpause eingeläutet. Gestern sagte der Kreisvorsitzende Markus Baumann alle Senioren- und Jugendspiele bis einschließlich 31. Dezember ab. »Alles andere hätte bei diesem Wetter keinen Sinn gemacht«, erklärte Baumann.

Auch in der Landesliga, Staffel 1, findet in diesem Jahr kein Spiel mehr statt. Staffelleiter Friedhelm Spey sagte den kompletten 17. Spieltag ab. Der VfL Theesen überwintert damit als Herbstmeister, DSC Arminia III auf Nichtabstiegsplatz 13. Die Nachholtermine stehen noch nicht fest.

Ringer ohne Glück

Pierre Bazalik verletzt

Bielefeld (WB). Eine unglückliche Aufstellung an der Waage, Verletzungspech des Leistungsträgers und eine ungünstige Schiedsrichterleistung: Die Ringer der RG Lippe-Detmold/Bielefeld erlebten im Heimkampf gegen WKG Solingen/Gerresheim eine vermeidbare 15:24-Niederlage. Christoph Muschalik (bis 55kg) hatte keine Chance gegen seinen technisch überlegenen Gegner. Philipp Weigandt (120) kam kampflös zu Punkten. Auch der Bielefelder Alexander Zilke (96) ging siegreich von der Matte. Argerlich war dagegen der Punktverlust in der Gewichtsklasse bis 66kg, wo Pierre Bazalik verletzungsbedingt aufgeben musste. So lagen die Ostwestfalen bereits zur Pause 8:12 zurück.

Der Rückstand wurde durch die Niederlage von Nikolai Andrejew noch größer. Der Bielefelder Anzor Artsuev siegte kampflös. Entscheidend war der Kampf in der 74kg-Klasse im griechisch-römischen Stil. Hier konnte der Detmolder André Bazalik mit dem Schiedsrichter nicht zufrieden sein, der Bazalik in der Bodenlage vorzeitig auf Schulter sah und somit die Niederlage besiegelte.

Der letzte Heimkampf der Ringergemeinschaft ist am kommenden Samstag, 11. Dezember, um 18.30 Uhr gegen Hohenlimburg 2 in der Volkeninkhalle. Vor dem Kampf gibt es eine Cheerleader-Vorführung.



Auf dem Vormarsch: Carsten Haak und die Brackweder Oberliga-Männer haben die Abstiegsplätze verlassen. Beim Heimsieg gegen Gütersloh markierte Haak 24 Punkte. Foto: Steffen Boberg

Lernprozesse im Abstiegskampf

Basketball: Brackweder Oberliga-Teams hoffen und bangen

■ Von Arndt Wienböcker

Bielefeld (WB). Ein Drittel der Saison ist in der Basketball-Oberliga gespielt und die Mannschaften der SV Brackwede müssen um den Ligaverbleib bangen. Während die Männer berechnete Hoffnungen auf ein Happyend hegen, sieht es bei den SVB-Frauen ziemlich düster aus.

Abteilungsleiter Osman Erhan, der zugleich die Brackweder Oberliga-Frauen trainiert, hat wie die Mannschaft noch stark am 49:55 im Kellerduell gegen den VfL Bochum zu knabbern. »Das hat mir ein paar schlaflose Nächte bereitet«, gibt Erhan offen zu. Nach der unnötigen Niederlage gegen den Vorletzten (»Am Schluss

sind wir eingebrochen«) müssen sich die SVB-Frauen mehr denn je mit der Landesliga auseinandersetzen. »Es war klar, dass es schwierig wird, aber wir geben nicht auf«, sagt der Trainer, der nach acht Niederlagen aus acht Spielen auch als Psychologe gefordert ist: »Von der Motivation her ist das eine Goliath-Aufgabe.«

Überraschend kommt der Saisonverlauf nicht, denn nach dem personellen Umbruch im Sommer blieben nur drei Spielerinnen plus Claudia Nolden als »Joker« übrig. Der Kader wurde mit eigenen Talenten aufgestockt, gleich fünf Spielerinnen gehen zeitgleich noch in der U 19-NRW-Liga auf Korbjagd. »An die Gangart in der Oberliga müssen sich die Mädels erst einmal gewöhnen« sagt Erhan, der im weiteren Saisonverlauf auf eine positive Entwicklung hofft: »Wenn alles passt, können wir mithalten. Und egal, wie es am

Ende ausgeht: Wir wollen auf jeden Fall so viel wie möglich aus diesem Jahr mitnehmen.«

Während ein Abstieg bei den Frauen also keine Weltuntergangsstimmung in Brackwede erzeugen würde, käme dies bei den Männern einem Horror-Szenario gleich. Umso wichtiger war der jüngste 75:63-Heimsieg gegen den Gütersloher TV, durch den die Mannschaft von Trainer Ilijas Masnic die Abstiegsränge verlassen hat. »Das Team hat auf jeden Fall die Oberligareife und wird sich im Verlauf der Serie weiter stabilisieren«, prophezeit Erhan. Am Ende sieht der SVB-Abteilungsleiter die Männer zwischen »Platz fünf und sieben« einlaufen. Aus den letzten beiden Spielen des Jahres beim SC Buer Hassel und gegen UBC Münster III sollte allerdings noch mindestens ein Sieg her, um Weihnachten außerhalb der Sorgenzone zu verbringen.

Arminias Hockeyherren ohne Chance

Bielefeld (WB). Im ersten Heimspiel der 2. Hockey-Verbandsliga unterlag die Herrenmannschaft des DSC Arminia Bielefeld gegen den Titelfavoriten HC Georgsmarienhütte deutlich mit 2:11. Dabei ging er DSC durch eine verwandelte Strafecke von Jan Dohr sogar mit 1:0 in Führung, doch dann dominierten die Gäste immer mehr das Geschehen. Andrew McGeachie konnte nur noch etwas Ergebniskosmetik für die Arminen, die noch auf den ersten Punktgewinn der Saison warten, betreiben.

DSC Arminia: A. Dohr – Abelein, Lange, Wöhning, Middel, McGeachie (1), Krüger, J. Dohr (1).

Vorverkauf beginnt

»Weltklasse 2011« am 15./16. Januar

Bielefeld (WB). Wer beim 32. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck am 15./16. Januar 2011 hautnah dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig eine Eintrittskarte sichern. Der Online-Vorverkauf startet am kommenden Montag, 13. Dezember. Bielefelder Mädchen- und Frauenfußballvereine erhalten bei Sammelbestellungen einen

besonderen Bonus. Sie sollten sich ebenfalls per Mail an den ausrichtenden TuS Jöllenbeck wenden.

Ab Freitag, 17. Dezember, sind Eintrittskarten im Vorverkauf auch wieder im »Strafraum« (Karl-Eilers-Straße) und im »Reisebüro Jöllenbeck« (Dorfstraße) erhältlich.

@ www.frauenturnier.com

Bundesliga zu Gast in »Jürmk«

33. D-Junioren-Hallenturnier am 4. Advent

Bielefeld (WB). Der TuS Jöllenbeck führt auch in diesem Jahr sein traditionelles Hallenfußball-Turnier für D-Junioren durch. Über viele Jahre hinweg konnte durch die Teilnahme eines ausländischen Vertreters mit dem Prädikat »International« gewonnen werden. Doch neun regionale Vertreter und ein internationaler Gast erfüllten nicht mehr die sportlichen Anforderungen der ambitionierten Organisatoren. So findet die 33. Turnieraufgabe – zum zweiten Mal im aktuellen Format – am Sonntag, 19. Dezember, in Kooperation mit der Jugendabteilung des DSC Arminia statt. Dank dieser Zusammenarbeit ist ein Top-Turnier im U 13-Bereich entstanden. Die Bundesliga kommt am vierten Advent nach Jürmk.

Spannende Spiele, technische Kabinettstückchen und eine stimmungsvolle Atmosphäre sind garantiert. Für das erste große Bielefelder Junioren-Hallenevent der Wintersaison 2010/11 konnten

namhafte Nachwuchsmannschaften verpflichtet werden. Die Auslosung hat folgende Gruppen ergeben: Borussia Dortmund (Finalist von 2008 und 2009), Arminia Bielefeld (Sieger 2008), VfL Wolfsburg, VfL Bochum und TuS Jöllenbeck spielen in Gruppe A. Die Gruppe B bilden Bayer 04 Leverkusen (Sieger 2009), FC Schalke 04, FC St. Pauli, Hannover 96 und SC Paderborn 07.

Gespielt wird in der Realschule Jöllenbeck jeweils in zwei Fünfergruppen. Die Spielzeit beträgt einmal 15 Minuten. Turnierbeginn ist um 9 Uhr mit der Begegnung TuS Jöllenbeck gegen DSC Arminia Bielefeld. Vorjahresgewinner Bayer Leverkusen (4:1-Erfolg im Finale gegen den BVB) möchte versuchen, den Siegerpokal zu verteidigen. Doch dieses Vorhaben wird ihnen sicherlich bei der diesjährigen Konkurrenz schwer fallen. Da alle Mannschaften auf Fahrtkosten verzichten, ist der Eintritt am 19. Dezember wieder frei.



Nahmen die Gruppenauslosung vor, von links: Jöllenbecks Trainer Timo Pellmann, Anjo Ademmer, Arminias Trainer Jan Meier und Justin Gerth.

WESTFALEN-BLATT
Elfertipp

Jackpot: 670 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
B. München - FC St. Pauli (Bundesliga)			
Hamburger SV - B. Leverkusen (Bundesliga)			
1899 Hoffenheim - Nürnberg (Bundesliga)			
1. FC Köln - E. Frankfurt (Bundesliga)			
Kaiserslautern - Wolfsburg (Bundesliga)			
B. Dortmund - Werder Bremen (Bundesliga)			
Freiburg - Mönchengladbach (Bundesliga)			
Mainz 05 - Schalke 04 (Bundesliga)			
SC Paderborn - Duisburg (2. Liga)			
Hertha BSC - Erzg. Aue (2. Liga)			
DSC Arminia II - SC Verl (Regionalliga)			

Name..... Vorname.....
 Straße.....
 PLZ Ort.....
 Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFALEN-BLATT, Sportredaktion, Ritterstraße 31, 33602 Bielefeld

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Jackpot ist nicht geknackt worden und steigt auf 670 Euro an. Um diese Summe einzustreichen, reichen zehn richtig getippte Begegnungen. Ausgeloster Tagessieger wurde Najem Sulaimon aus Bielefeld (Jöllenbecker Straße). Er hatte acht »Richtige« getippt und darf sich einen Buchpreis im Wert von zehn Euro in der WB-Geschäftsstelle abholen. Die richtige Tippreihe lautete 1, 0, 0, 1, 1, 1, 2, 2, 2, 1 (A), 0 (A). Zwei Partien wurden ausgelost (A). Ihr Tippschein muss bis **Samstag, 11. Dezember, 12 Uhr**, der Sportredaktion des WESTFALEN-BLATTes vorliegen. Coupon-Kopien können nicht in die Wertung fallen. Spiele aus, werden die Ergebnisse gelöst. Bei Pokalspielen zählt das Resultat nach der regulären Spielzeit. Tippt niemand zehn Spiele richtig, erhält der beste Teilnehmer einen Buchpreis im Wert von zehn Euro, und der Jackpot erhöht sich um zehn Euro. Haben mehrere Teilnehmer dieselbe Anzahl an richtigen Tipps, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion



BTG-Frauen sichern sich den Kreispokal

Die 1. Frauenmannschaft der Bielefelder TG hat durch einen 4:0-Endspielsieg gegen Spvg Heepen III den Tischtennis-Kreispokal gewonnen und nimmt damit am 5. März 2011 am Pokalwettbewerb auf Bezirksebene teil. Astrid Hupe, Heike Büscher-Kley und Jutta Wedig sowie Büscher-Kley/Hupe im Doppel sorgten für die Punkte im Endspiel. Im

Halbfinale hatte sich BTG I mit 4:1 gegen TSVE Bielefeld III durchgesetzt – Heepen III behielt mit 4:1 gegen BTG II die Oberhand. Das Foto zeigt die Finalisten, von links: Jutta Wedig, Heike Büscher-Kley, Astrid Hupe (alle Bielefelder TG), Bettina Binner, Desiree Stieghorst, Simone Westphal und Ina Böing (alle Spvg Heepen).

Sport in Kürze

Meyer hält BSKC auf Kurs

Am 8. Ligenspieltag der Sportkugler setzte sich BSKC II im Bruderkampf gegen SKG Bielefeld I mit 2:1 nach 3186:3110 Holz und 20:16 in der Zusatzwertung durch. Rainer Dahnert (825/7) und Thomas Mosch (789/5) entführten für den SKG einen Punkt. Für den BSKC erspielte Jörg Meyer (829/8) den Tagessieger und Karsten Huhn überzeugte mit 814/6 Holz/ZW.

Schachjugend lauert

Rainer Borgstedt, Jugendwart des Schachklubs Sieker, ist mit den Leistungen seiner U14 Jugendmannschaft in der Verbandsklasse zufrieden. Nach vier Spieltagen mit Siegen über Möhnesee, SV Oelde sowie SF Verl sowie einer Niederlage gegen BS Paderborn belegen die Sieker Jugendlichen Platz zwei. Darian Gernhuber, Michael Epp, Florian und Lennart Nabben wollen im neuen Jahr nach der Tabellenspitze greifen.

Heidewald gesperrt

Da das Gütersloher Heidewaldstadion gesperrt ist, scheint eine Austragung der Westfalenligapartie zwischen dem FC Gütersloh und VfB Fichte am Samstag nahezu ausgeschlossen.